Inhalt

Petr Hrachovec / Gerd Schwerhoff / Winfried Müller / Martina Schattkowsky
Einleitung 9

PROLOG

Heinz Schilling
1517 – der Mönch und das Rhinozeros 21

DYNAMIKEN DER ÖFFENTLICHKEIT

Alexander Kästner / Gerd Schwerhoff
Der Narrheit närrisch spotten. Mediale Ausprägungen und invektive Dynamiken der Öffentlichkeit in der frühen Reformationszeit 37

Thomas Kaufmann
Buchdruck und Reformation. Buchkulturgeschichtliche Beobachtungen, insbesondere zu Innovationen in der Wittenberger Produktion der Jahre 1517 und 1520 75

Pavel Soukup
Der Hussitismus – eine Reformation ohne Buchdruck 101

Petr Voit
Die Utraquisten und der Buchdruck (bis ca. 1526) 127

Martin Holý
Die protestantischen Lehrbücher als Kommunikationsmedium in den Ländern der Böhmischen Krone im 16. und frühen 17. Jahrhundert 155

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1208427873

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

DIE POLITISCHEN AKTEURE: STÄNDE – ADEL – FÜRSTINNEN

Jiří Just
Böhmischer und mährischer Adel in der Reformation des 16. Jahrhunderts 171

Martina Schattkowsky
Adel und Reformation. Adliges Engagement zur Konfessionsbildung im ländlichen Raum 189

Jens Klingner
Die Korrespondenz der Herzogin Elisabeth von Sachsen (1502–1557). Eine reformationsgeschichtliche Quelle 203

INSTITUTIONEN IM REFORMATORISCHEN KOMMUNIKATIONSPROZESS

Enno Bünz
Stadtpfarrkirchen und Reformation. Wandel und Bestand am Beispiel Leipzigs 221

Winfried Müller
Die Reformation als Impuls für den Strukturwandel im höheren Schulwesen 247

DIE KUNST DER REFORMATION ALS KOMMUNIKATIONSMEDIUM

Kateřina Horníčková
Framing the Difference. Visual Strategies of Religious Identification in the Czech Utraquist Towns 261

Kai Wenzel
Zirkulierende Zeichen. Konfessionelle Codierungen im frühneuzeitlichen Kirchenraum 287

Marius Winzeler
Die Zittauer Fastentücher und Epitaphien als Spiegel des Reformationsprozesses. Oberlausitzer Kunstwerke als Kommunikationsmedien im konfessionellen Zeitalter 313

Ondřej Jakubec
Lutherische Epitaphien oder Epitaphien von Lutheranern? Nichtkatholische Grabmäler in den böhmischen Ländern als konfessionelle Objekte 333

DIE VERBREITUNG DER REFORMATION – RÄUME UND WISSENSTRANSFER

Martin Rothkegel
Mähren als Gelobtes Land. Migrationserfahrung und Heilsgeschichte bei den Hutterischen Brüdern 361

Gabriela Wąs
Die Schwenckfelder in Schlesien und im Herzogtum Preußen. Kommunikation und Transfer von Ideen und Personen 381

Martin Wernisch
Der Adiaphoristische Streit in Böhmen. Ein Beitrag zum Verständnis des spezifischen Verlaufs der böhmischen Reformation 401

Petr Hrachovec
Die Reformation der langen Distanz. Der Zittauer Stadtschreiber Oswald Pergener († 1546) und sein zwinglianischer deutsch-böhmischer Lesezirkel 449

Jan Zdichynec
Konfessionsstreitigkeiten unter dem Mikroskop. Beispiele aus der Oberlausitz vor und nach 1600 511

TRADITIONSÜBERHÄNGE UND
TRADITIONSKONSTRUKTIONEN

Hartmut Kühne
„[...] so vns Gott seine gaben mit wunderwercken erzeigt / so halten wir es für ein gespöt oder fabel." Von Wunderzeichen und Wunderbrunnen in den 1550er Jahren 541

Stefan Dornheim
Götzenkammern. Zum Umgang mit vorreformatorischer Bildkultur im Luthertum 565

Wolfgang Flügel
Das Reformationsjubiläum von 1617 als kommunikativer Akt 585

EPILOG

Jiří Mikulec
Das Ende der Reformation in Böhmen (1620–1628) 611

ANHANG

Abkürzungen 627

Personenregister 648

Ortsregister 656

Autorinnen und Autoren des Bandes 662